Unternehmen sollen Textilbündnis beitreten

Unternehmen sollen Textilbündnis beitreten

Anlässlich der neuen Entwicklung beim Textilbündnis fordert der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann alle Textil- und Modeunternehmen auf, die Verantwortung für ihr unternehmerisches Handeln zu übernehmen und dem Bündnis beizutreten:
"Wir begrüßen, dass die Unternehmerverbände das Textilbündnis endlich akzeptieren. Das ist ein wichtiger Schritt. Wir fordern alle Unternehmen und Unternehmensverbände auf, jetzt beizutreten, für das Bündnis zu werben und sich für Arbeitnehmerrechte und sichere Arbeitsplätze in den Textilfabriken einzusetzen. Zwei Jahre nach der Rana-Plaza-Katastrophe erwarten wir konkrete Fortschritte. Die Firmen sollen die Verantwortung für ihr unternehmerisches Handeln jenseits ihrer Landesgrenzen übernehmen, egal ob in Rumänien, Äthiopien oder Bangladesch."

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: 0049/30/24060-0
Telefax: 0049/30/24060-324
Mail: info.bvv@dgb.de
URL: http://www.dgb.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=591895" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

10178 Berlin

dgb.de/
info.bvv@dgb.de

Firmenkontakt

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

10178 Berlin

dgb.de/
info.bvv@dgb.de

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) steht für eine solidarische Gesellschaft. Er ist die Stimme der Gewerkschaften gegenüber den politischen Entscheidungsträgern, Parteien und Verbänden in Bund, Ländern und Gemeinden. Er koordiniert die gewerkschaftlichen Aktivitäten. Als Dachverband schließt er keine Tarifverträge ab. Er arbeitet auf internationaler Ebene im Europäischen Gewerkschaftsbund (EGB) und im Internationalen Bund Freier Gewerkschaften (IBFG) mit und vertritt die deutsche Gewerkschaftsbewegung bei internationalen Institutionen wie der EU und der UNO. Seit seiner Gründung 1949 ist er dem Prinzip der Einheitsgewerkschaft verpflichtet. Er ist - wie seine Mitgliedsgewerkschaften - pluralistisch und unabhängig, aber keineswegs politisch neutral. Er bezieht Position im Interesse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Mitgliedsgewerkschaften des DGB handeln mit den Arbeitgebern Tarifverträge, u.a. zu Einkommen, Arbeitszeiten, Urlaub aus. Im Falle eines Arbeitskampfes organisieren sie den Streik und zahlen den Mitgliedern Streikunterstützung. Sie helfen bei der Gründung von Betriebsräten, unterstützen die Beschäftigten bei betrieblichen Konflikten und vertreten sie bei Streitigkeiten mit ihrem Arbeitgeber. Gewerkschaftsmitglieder genießen kostenlosen Rechtsschutz.